



Georg Simon Ohm

(16. März 1789 – 6. Juli 1854)

Georg Simon Ohm war ein deutscher Physiker und Mathematiker. Als Lehrer war er an diversen Schulen tätig.

Er interessierte sich für die damals noch nicht sehr gut erforschte Elektrizität. Im Frühling 1826, als er noch als Lehrer arbeitete, entdeckte er das nach ihm benannte «Ohmsche Gesetz». Dieses besagt, dass Strom und Spannung in einem elektrischen Leiter proportional zueinander sind.

Später wurde er Professor, zuerst in Nürnberg und dann in München.